

Artur Brausewetter

Zum 60. Geburtstage am 27. März 1924

erscheint sein neuer, großangelegter Roman

Der Kampf mit den Geistern

Ausgaben:

Kartoniert
M. 3.50

*
Halbleinen
M. 5.-

*
Ganzleinen
M. 6.-

*
Zur
Einführung:
2 Exemplare
mit 40%
11/10 Explee.
auch gemischt,
mit 40%.



360 Seiten -
Blütentweißes
Papier,
gediegener
Buchschmuck,
doppelseitiger
Innentitel,
4 ganzseitige
Bilder, Ini-
tialen, Ein-
bandentwurf
u. geschmack-
volle Schutz-
umschlag-
Zeichnung
von K. Opitz.
Reiche
Rückenpres-
sung in Gold.

„es gibt mehr' Ding im Himmel und auf Erden,
als eure Schultweisheit sich träumen läßt.“

Wieder greift Artur Brausewetter mitten hinein in kämpfendes, unterliegendes und siegendes Menschenleben, wieder ist es ein Mann voll heißer Liebe zu den Menschen, der im Mittelpunkt des Geschehens steht: Werner Torwald, der Arzt, belastet mit den Folgen väterlicher Sünde wider die Gesellschaft, einer Sünde, die reiner Liebe zu kranken Menschen entsprang, beschwert mit der furchtbaren, geheimnisvollen Gabe, im Auge jedes Kranken zu sehen, ob er dem Tode verfallen, ringt in gigantischem Kampf gegen die Mächte der Finsternis. Die tiefe Menschenliebe, die sein Herz erfüllt, wird zur entscheidenden Gegenkraft in diesem verzweifelten Kampf. Sinnliches und Übersinnliches wogt durcheinander. Wie ein Regenbogen schimmert und leuchtet die verbindende Brücke vom Sinnlichen und Übersinnlichen auf, wenn Artur Brausewetter Naturgeschehen, das geheimnisvolle Weben und Beben heller, düster und fruchtesschwangerer Mondnächte in die starke, dramatisch hochbewegte Handlung hinein spielen läßt. - Atemlos folgten Tausende von Zuhörern dem Dichter beim Vorlesen einiger Stellen aus dem „Kampf mit den Geistern“. „Es war“ - schreibt eine große Leipziger Zeitung - „ein Abend voll packender Wirkung und tiefen literarischen Genusses, als Artur Brausewetter aus dem Manuskript seines neuesten Werkes las. Ergriffen von der dramatischen Wucht der Gestaltungskraft, berauscht von den Schönheiten der lyrischen Stellen hing das Publikum an den Lippen des Lesenden, der sein ergreifendes Werk in beseelter Plastik zum Leben ertvedte.“ - Welch seltenes Glück für den Dichter, in seinem 60. Lebensjahr seinen hunderttausenden von Lesern ein so wunderbar klares, lebensstiefes und von jugendlichem Feuer durchglühtes Buch schenken zu können!

Max Koch



Verlag, Leipzig